



OSTALBKREIS

Information des Ostalbkreises
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zur Datenverarbeitung im Rahmen der Hochwasserhilfe 2024

Die Landkreisverwaltung erhebt und verarbeitet zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten. Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an uns oder den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Tel: 07361/503-0
E-Mail: info@ostalbkreis.de
Internet: www.ostalbkreis.de

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter, Herr Martin Brandt, ist unter E-Mail datenschutz@ostalbkreis.de sowie unter Tel. 07361 503-1603 zu erreichen.

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Betroffene **Privatpersonen und Vereine** im Ostalbkreis können unter Angabe ihrer persönlichen Daten melden, wenn sie auf Grund erlittener Hochwasserschäden Spenden benötigen. Betroffene werden gebeten, hierzu das digitale Antragsformular der Landkreisverwaltung auszufüllen. Es darf nur **pro Haushalt nur ein Antrag** gestellt werden (also nicht ein Antrag für jede Person innerhalb des Haushalts). Die Auszahlung erfolgt als Einmalbetrag pro Haushalt.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung). Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wobei im Widerrufsfall keine Hilfen geleistet werden können. Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

- Vorname, Name
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

- Telefonnummer (optional)
- Angaben zum Spendenwunsch und sonstige Mitteilungen
- Bankverbindung und Kontoinhaber
- ggf. personenbezogene Daten in der Eigenerklärung
- Fotos, die von den Antragstellenden eingereicht werden.

Weitergabe der Daten, Löschung:

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Alle vorliegenden Daten werden streng vertraulich behandelt. Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach haushalts- und steuerrechtlichen Vorschriften.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Es besteht keine Verpflichtung zur Nennung der o.g. personenbezogenen Daten. Allerdings können ohne die Bereitstellung keine Hochwasserhilfen gewährt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
Fax: 0711 / 615541-15
poststelle@fdi.bwl.de
zu.